

Pressemitteilung 28.05.2007

Grüne im Bezirkstag informieren gegen Gentechnik



Anlässlich des BASF Bauernmarktes an Pfingsten in Limburgerhof will die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen auf die Gefahren der Gentechnik aufmerksam machen. *"Weltweit gibt es bereits auf ca. 90 Mio. Hektar Anbaufläche gentechnisch veränderte Pflanzen. Nach jahrelangen Sicherheitsbekundungen belegen derzeit zunehmend kritische Studien das Risiko der Gen-Saat"*, führt Bezirkstagsmitglied Walter Altvater (Mutterstadt) aus.

Nach Angaben der pfälzischen Grünen weist eine aktuelle Untersuchung des Landesumweltamtes Brandenburg auf negative Einflüsse auf die Pflanzen und

Tierwelt hin. *"Es kann niemand mehr wegdiskutieren, dass zunehmende Herbizid-Resistenzbildung bei Unkräutern, Monokulturen und Existenz bedrohende Abhängigkeiten Folgen der Agrogentechnik sind"*, so die Fraktionsvorsitzende Ruth Ratter.

Die grüne Bezirkstagfraktion will am Pfingstsamstag ab 9 Uhr mit einem Infostand am Fahrradweg Ortsausgang Limburgerhof Richtung Rehhütte Präsenz zeigen und über die Gefahren der Gentechnik für die pfälzische Landwirtschaft informieren. *"Wir verteilen Infomaterial an die Erwachsenen und Luftballone gegen Gen-Food an die Kinder"*, führt Walter Altvater abschließend aus und verweist auf die weiteren Aktionen des Kreisverbandes von Bündnis 90/Die Grünen Rhein-Pfalz an diesem Tag im Kultursaal des Rathauses in Limburgerhof, die ab 11 Uhr mit eindrucksvollen Filmen zu den Gefahren der Agrogentechnik beginnen.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, erreichen Sie die Fraktionsvorsitzende Ruth Ratter unter rratter@t-online.de, www.gruene-pfalz.de, Tel. 06326-7318 oder mob. 0179-3259993

Guido Dahm - Eduard-Mann-Str. 3, 67280 Ebertsheim, Tel. 06359 82577 für die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen im Verband Region Rhein-Neckar und im Bezirkstag Pfalz - eMail: gruene-rhein-neckar-pfalz@online.de - Internet: www.gruene-rnd.de oder www.gruene-pfalz.de